©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Nota lepid. 20 (3/4) : 322–325 ; 10.XII.1997 ISSN 0342-7536

Eine neue *Scopula*-Art aus Transbaikalien (Geometridae)

Sergei V. Vasilenko

Institut für Systematik und Ökologie, Frunze-Str. 11, RU-630091 Novosibirsk, Russland

Summary

A new Geometrid species from the Transbaikal region, *Scopula agutsaensis* sp. n., is described and illustrated.

Zusammenfassung

Eine neue Geometriden-Art aus Transbaikalien, *Scopula agutsaensis* sp. n., wird beschrieben und abgebildet.

Résumé

Une nouvelle espèce de géomètre de Transbaikalie, *Scopula agutsaensis* sp. n., est décrite et illustrée.

Scopula Schrank, 1802, Fauna boica 2 (2) : 162.

Typ : *Pyralis paludalis* Schrank, 1802, Fauna boica 2 (2) : 62 (= *Scopula ornata* (Scopoli, 1763)) durch Prout, 1906, *Entomologist* 39 : 266.

Charakterisiert durch das Vorhandensein einer freistehenden Mappa mit Cerata am achten Hinterleibssegment wie bei einigen anderen Genera. Kritische Betrachtungen über die generischen Unterschiede bei Sterneck (1940 : 199–208).

***Scopula agutsaensis* sp. n.**

Typenmaterial. Holotyp ♂ und 1 Paratyp ♂, Naturschutzgebiet Sokhondo : Agutza, 24.VI.1991, leg. Dubatolov, in coll. Zool. Museum des Institutes für Systematik und Ökologie, Novosibirsk.

Präzisierung des Fundplatzes : Russland : südliches Transbaikalien : Chitragebiet (der Fundplatz 42 km in Richtung ONO vom Dorf Kyra).

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Abb. 1. *Scopula agutsaensis* sp. n. Holotyp ♂. 4 ×

Beschreibung. *Männchen* (Abb. 1). Vorderflügellänge 11–12 mm. Der Kopf dunkelbraun, dessen Scheitel und Rücken jedoch ockergelb. Die Palpen lang und flach, unten und seitlich mit eingemischten weisslichen Schuppen. Die Länge der Palpen gleich dem Augendurchmesser. Die Fühler ockergelb, Glieder schwach gezähnt, mit je zwei Paaren von Wimpern. Thorax und Abdomen ockergelb. Die Hintertibien leicht verdickt, mit Haarpinseln, ohne Sporen. Die Länge der Hintertarsen gleich der Länge der Hintertibien. Die Flügel oben und unterseits goldglänzend ockergelb mit Beimischung von zerstreuten rußig braunen Schuppen. Die Fransen ockergelb, an den Adern weisslich, in der vorderen Flügelhälfte mit dunklen Strichen längs dem Aussenrande. Die Flügelzeichnung braun, an den Vorderflügeln bestehend aus einer antemedianen Querlinie, an der Costa durch einen Flecken (Costalfleck) angedeutet, sonst kaum erkennbar einer medianen Linie in Form eines unscharfen, schmalen Bandes einer postmedianen Linie in Form eine scharfen, leicht gewellten Linie mit Costalfleck und distal davon mit einem an zwei Stellen unterbrochenem Schatten ; einer schwachen Subterminallinie längs dem Aussenrand (Termen) ; an den Hinterflügeln aus einer medianen Linie, einer postmedianen Linie mit Schatten und einer Subterminallinie wie an den Vorderflügeln ; ein deutlicher Diskalpunkt auf allen Flügeln.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

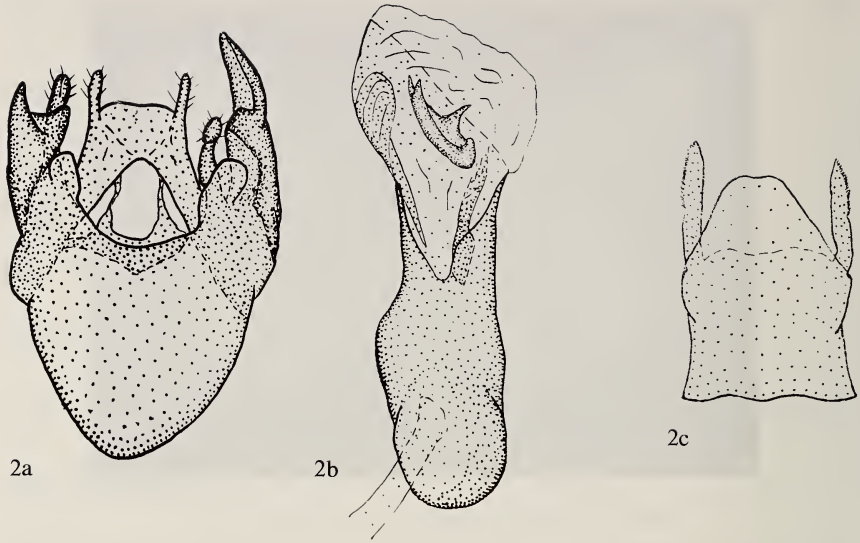

Abb. 2. *Scopula agutsaensis* sp. n. Holotyp, Genitalien. — 2a. Hauptstruktur (Links in der Abbildung ist rechts am Exemplar). — 2b. Aedeagus. — 2c. Cerata mit Mappa.

Männliche Genitalien (Abb. 2). Der Saccus elliptisch, die Socii kurz, deren Abstand grösser als deren Länge, die Hauptstruktur (Abb. 2a) der neunten und zehnten Abdominalsegmente sonst unsymmetrisch wegen der längeren Valva und kürzeren Fibula an der linken Seite ; die linke Valva löffelförmig, die rechte backenzahnförmig ; die Fibulae schwarz an der Spitze ; am Aedeagus (Abb. 2b) das Verhältnis der Länge zur Breite des Rohres gleich 4.3, entsprechend der Form 1 "Kurzpenis" bei Sterneck (1940 : 13, 214) da kleiner als 5, die Öffnung des Rohres schräg und lang ; die Vesica mit einem länglichen Cornutus mit einem seitlich gerichteten Dorn ; die Cerata (Abb. 2c) von mäßiger Länge, deren Basis (Sterneck, 1941 : 20) annähernd quadratisch, links und rechts im caudalen Teil leicht nach aussen gewölbt, ohne Vorsprung in oraler Richtung.

Weibchen. Unbekannt.

Diagnose. Im Habitus sehr ähnlich *Scopula limbata* (Wileman, 1915), die Genitalien jedoch verschieden. Die Verbreitung von *S. limbata* erstreckt sich auf die Inseln Formosa, Yakushima, Amamioshima, Takunoshima und Hainan (Inoue, 1932). Wegen der Form des Aedeagus (Form 1 bei Sterneck) und das vorhandensein eines einzigen Cornutus

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

(„Stachel" bei Sterneck, 1940 : 214) kann *Scopula agutsaensis* sp. n. in die Gruppe 1 von *Scopula* im System von Sterneck (1941 : 27–28) eingefügt werden.

Literatur

Inoue, H., 1982. Geometridae 1–2. *In* : Inoue, H., Sugi, S., Kuroko, H., Moriuti, S. & Kawabe, A. : Moths of Japan, p. 425–573 bzw. 262–310, Tafeln 55–106.

Sterneck, J. v., 1940. Versuch einer Darstellung der systematischen Beziehungen bei den palaearktischem Sterrhinae (Acidaliinae) 1 : Die Gattung *Sterrha* und deren nächste Verwandte. *Z. wien. ent. Ver.* 25 : 6–176 mit Unterbrechungen (= 74 p.), Tafeln 1–10, 23–28.

Sterneck, J. v., 1940–1941. Versuch einer Darstellung der systematischen Beziehungen bei den palaearktischem Sterrhinae (Acidaliinae) 2 : Die Gattung *Scopula* und deren nahe Verwandte. *Z. wien. ent. Ver.* 25 : 200–208, 214–218 ; 26 : 17–31, 41–55, 88–96.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nota lepidopterologica

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Vasilenko Sergej S.

Artikel/Article: Eine neue Scopula-Art aus Transbaikalien (Geometridae) 322-325